

Methoden: Meditation

## Fachgruppe Werte und Normen Gymnasium Eversten · Theodor-Heuss-Straße 7 · 26129 Oldenburg · Tel. 0441/5050270 · Fax 0441/5050276



S. 178

	Erwartete Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Lehrbuch
Fr	Die Schülerinnen und Schüler		
Fragen nach	Ostellen Wahrnehmen und Erkennen einander gegenüber.	Ospezifische Sinnesleistungen und Wahrnehmungsmuster bei Mensch und Tier, Sinnestäuschungen (z. B. Sternbilder, Vexierbilder, unmögli- che Figuren nach Escher)	S. 134-145
ch der Wirklichkeit:	Oerläutern Aspekte des Fürwahrhaltens bei Glauben, Meinen und Wissen.	OAspekte der Gehirnphysiologie O Kriterien zur Unterscheidung von Aussagen im Bereich des Glaubens, Wissens und Meinens, ästhetische Urteile, Geschmacksurteile, emotionale Urteile, Werturteil Osubjektive Überzeugung, Plausibilität, Intersubjektivität, Objektivität, Formen der Beweisbarkeit, Evidenz	S. 138-145
hkeit:	Overgleichen die Darstellung von Wirklichkeit in verschiedenen Medien.	Overschiedene Aussagetypen: thetisch, deskriptiv, präskriptiv Omedienspezifische Abbildungen wie Foto, Film, Video, Internet OManipulationsmöglichkeiten analoger und digitaler Medien	S. 156-173
	Osetzen sich mit unterschiedlichen Wahrheitsansprüchen auseinander.	ORegeln und Beweisverfahren in den Wissenschaften ODeduktion, Induktion OWahrheitstheorien wie Konsens- und Korrespondenztheorie Okonkurrierende Wahrheitsansprüche in den Religionen O	S. 146-155, 174-177



## Fachgruppe Werte und Normen Gymnasium Eversten · Theodor-Heuss-Straße 7 · 26129 Oldenburg · Tel. 0441/5050270 · Fax 0441/5050276



10	Erwartete Kompetenzen	Mögliche Inhalte	Lehrbuch
Fragen nach den Orientierungsmöglichkeiten:  Deutungsmöglichkeiten ugrenzen von Religionen u. Weltanschauungen	Die Schülerinnen und Schüler  Oreflektieren unterschiedliche Sinnstiftungen und Orientierungsangebote von Religionen und Weltanschauungen.  Overgleichen Grundzüge der Weltreligionen.  Osetzen sich mit der Kritik an Religionen und Weltanschauungen auseinander.	Oreligiöse Sozialethiken, Friedenskonzeptionen, religiöse Regeln, Dogmen Ohumanistische Lebensauffassung (z. B. Eigenverantwortlichkeit, Freiheit und Verantwortung, Vernunft, Weltlichkeit) Oweltanschauliche Deutungsmuster (z. B. Kommunismus, Sozialismus, Kommunitarismus, Liberalismus, Faschismus) OChristentum, Judentum, Islam, Buddhismus, Hinduismus, Konfuzianismus, Shintoismus (z. B. hinsichtlich Tod und Sterben, Verhältnis zu Natur und Tieren, Geschlechterrollen) OReligionskritik, z. B. bei Hume, Voltaire, Feuerbach, Marx, Nietzsche, Freud OKritik aus der Sicht der Naturwissenschaften (z. B. Problem der empirischen Verifikation, Mangel an Evidenz und Plausibilität, Problem der Verallgemeinerung) OGrenzen säkularer und ideologischer Weltdeutungen Ogesellschaftliche und gemeinschaftliche Ordnungsfunktion, Intoleranz, Verhältnis von religiösen Überzeugungen und Gewalt, Fundamentalismus O	S. 180-193 S. 194-203 S. 204-217
	Grundbegriffe: Religionskritik, Sinnstiftung, Weltanschauung, Weltreligionen Methoden: Essay schreiben		S. 218